

## NACHRICHTEN

### Politisches Frühstück mit Jens Spahn

**RHEINE.** Die CDU Senioren Union Rheine lädt am Freitag, 22. Januar, zum politischen Frühstück mit Jens Spahn, MdB, ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr im City Club Hotel, Humboldtplatz, Rheine. Mit diesem Frühstück eröffnet die Senioren Union ihre Veranstaltungsreihe für das Jahr 2016, die interessante Begegnungen, Informationen, Diskussionen und Eindrücke verspricht. Jens Spahn hat vor wenigen Wochen ein Buch zur Flüchtlingskrise herausgebracht – ein Thema, das uns alle beschäftigt und zu dem er Stellung nehmen wird. Weiter wird er über aktuelle Themen aus dem Bundestag berichten und den



Anwesenden Rede und Antwort zu ihren Fragen stehen. Eingeladen sind neben den Mitgliedern der Senioren Union Rheine auch weitere interessierte Gäste. Die Vorsitzenden Marianne Helmes und Heinz Hagemeier würden sich über eine rege Teilnahme freuen und bitten um telefonische Anmeldung zu dieser Veranstaltung, ☎ 0 59 71 / 25 31.

### Frühstück und Helau

**RHEINE.** Die Senioren St. Lambert laden am 3. Februar zum Karneval ins Lambertihaus ein. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr mit einem Frühstücksbuffet. Kosten fünf Euro. Anschließend wollen die Senioren Frohsinn und

Heiterkeit bei Gesang und Büttreden freien Lauf lassen und die Lachmuskeln strapazieren. Anmeldung bis zum 31. Januar bei Anni Pötter, ☎ 0 59 71 / 8 23 51, und nach den Sonntagsmessen im Lambertihaus.

### Lichtbildervortrag im Paulushaus

**RHEINE.** Die Senioren St. Dionysius sind am Dienstag, 19. Januar, um 15 Uhr zum Lichtbildervortrag

„Lanzarote, eine der sieben großen Kanarischen Inseln“ mit Hans-Peter Ebel ins Paulushaus eingeladen.

### Jubiläums-Seniorenkarneval 2016

**RHEINE.** Die Senioren-Gemeinschaft St. Ludgerus wird 2016 stolze 50 Jahre jung. Daher soll ein Jubiläumskarneval gefeiert werden. Es wurden ganz besondere Gäste eingeladen. Unter anderem werden Herta, eine Labertasche, ein Gesangstrio und eine Abordnung des Seelsorgeteams in der Bütt erwartet. Die Stadtgarde hat ihr Kommen zugesagt und weitere Überraschungsgäste haben ihr Erscheinen angekündigt.

Nach dem Programm wird ein Abendessen angeboten, danach kann noch bis circa 20 Uhr das Tanzbein geschwungen werden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 28. Januar, ab 15 Uhr in Sasses Kotten in Dreierwalde statt. Ein Fahrdienst ab Ludgeruskirche (14.30 Uhr) wird angeboten. Restkarten können noch unter ☎ 0 59 71 / 8 03 03 60 erworben werden. Gäste sind wie immer willkommen.

### Senioren feiern Karneval

**RHEINE.** Die Senioren der Gemeinde St. Antonius Basilika feiern in diesem Jahr mit den Senioren der evangelischen Johannes-Gemeinde am Mittwoch, 3. Februar, um 14.31 Uhr Karneval im Gemeindehaus der Johannes-Gemeinde, Sternstraße (ne-

ben der Johanneskirche). Die Kosten betragen drei Euro. Anmeldung bitte bis spätestens am 28. Januar bei Luise Viehoff, ☎ 0 59 71/78 40 oder im Gemeindebüro der Johannes-Gemeinde, ☎ 0 59 71/9 89 50.

## Vorrang für Sicherheit

Verkehrsstübtag für Senioren mit Elektrofahrern am 23. April

Von Eva Uhlenbrock

**RHEINE.** Elektro-Fahrräder erfreuen sich bei Senioren zunehmender Beliebtheit. Doch das Risiko eines tödlichen Unfalls ist laut Allianz-Versicherung bei Senioren doppelt so hoch, als wenn diese mit einem konventionellen Fahrrad unterwegs sind. Das berichtete Rolf Mecke vom Büro für Nachhaltigkeit und Mobilität aus Goch. Für den Diplom-Ingenieur ist das jedoch kein Grund auf Pedelecs und E-Bikes zu verzichten. Im Gegenteil: „Sie sind wichtig für mehr Mobilität gerade bei über 64-Jährigen“, sagte er am Dienstag bei einem Vorbereitungstreffen im Rathaus für einen Verkehrsstübtag für Senioren.

An diesem Tag soll sicheres Fahren gefördert werden. Stattfinden soll die Aktion für Fahrer mit und ohne Elektroantrieb am Samstag, 23. April, auf dem Verkehrsübungsplatz (Elisabeth-Kirchensplatz) im Stadtteil Dorenkamp. Eine Gruppe rund um Christa Koch, Koordinatorin für Seniorenarbeit der Stadt, ist bereits in die Planung eingestiegen. Weitere Mitstreiter sind erwünscht. „Wir suchen ganz viele Freiwillige“, sagte Uwe Markgraf, Schriftführer der Initiative des Seniorenbeirats. Auch Dienstleistungsbetriebe aus der Gesundheitsbranche sollen im Begleitprogramm mitwirken. So wie bereits ein Hörgeräteakustiker, können sich auch Optiker einbringen. Wer etwa durch



Planen den Verkehrsstübtag für Senioren mit Fahrrädern: (v.l.) Rolf Menke, Hans Terhaar, Christa Koch, Ann-Kathrin Jarvers und Uwe Markgraf. Foto: Uhlenbrock

bestimmte Aktionen auf den Verkehrsstübtag hinweisen möchte, „dem wird Werbematerial zur Verfügung gestellt“, versicherte Koch. Auch Turnvereine und Fitness-Center sind angesprochen. Schließlich sei Muskelkraft wichtig, um die schweren Elektroräder zu handhaben.

Der TV-Jahn sieht den Verkehrsstübtag positiv. „Für die älter werdende Generation ist das super interessant“, sagte Ann-Kathrin Jarvers, Gesundheitsmanagerin im Verein.

Ihr Mitwirken zugesagt haben auch die Polizei, die Verbraucherberatung, die Radfahrgruppe „Spätlese“, ein Fahrradgroßhandel, die Radstation, die Kolpingfamilie Zentral, die VHS und die Selbsthilfegruppe Diabetiker. Wer mag, testet ein bereitgestelltes E-Bike. Dieses wie auch die eigenen Räder wer-

den auf Wunsch passend eingestellt.

Nicht nur aktives Fahren ist an dem Tag angesagt. Mit einem LKW wird der „Tote Winkel“ demonstriert. Es werden Räder registriert sowie über Testberichte und Versicherungen für E-Biker informiert. Auch Vorträge über Senioren im Straßenverkehr wird es geben. Finden sich Geschäftsleute, die Funktionskleidung anbieten, vielleicht auch eine Modenschau? „Radfahren macht ja auch Spaß“, meinte Mecke schmunzelnd. Diese Lebensfreude könne man mit der Kleidung ausdrücken.

Mitstreiter gesucht: Sie möchten sich an dem Begleitprogramm am Samstag, 23. April, von 10 bis 16 Uhr beteiligen? Oder an den Vorbereitungen? Unter ☎ 939 – 513 nehmen Christa Koch und Angelika Hake im Rathaus ihren Anruf gern entgegen.

## ÖTTES HACKEMAIH

### Schaiper un Magister

Laot Schaipers män lauten. Dat könnt se ja auk guet so mit iähre Schaope. Allmänto, Tratt för Tratt, bis sick wier „n gueden Placken Weideland wieset. Un dao staohst se dann. Stunnenlang. In eens bloß staoh'n. Staohn, ohne sick to mucken. Eenzig kieket se so aff un an um sick. An-süss kieket so dao män so lie-



Otto Pötter

kuut in de Weltgeschicht'. Daobi hocket se uöwer iähren Krummstaff; denn, kiek män, sitten gaohn, dat döt „n Hirten nich. He könn dann ja nich mehr guet de Herde uöwerkieken. Drüm säch leiwer nix, Schaipers, de weet' wuohl, wat se so doot. De bünd lange nich dumm. Und dat gleiw nu auk ineens män glieks: För de Köddeln alleene döt kien Schaiper hööden (für die Köttel allein hütet kein Schäfer).

Nich genoog daomit. Et giff alltiets auk immer wier Schaipers, de krieget mehr gewahr as useeren. Se seih wat, wat annere nich seih. Se bünd Spöokenkiekers un häbt dat twiedde Gesicht. Ick säch di, dao kann et di un mi wuohl änners bi werden, egaol off dao klookschiet'rige Städtkers bi affwinket

oder nich. Sücke Niäsewiese willt ja ohnehn all's bloß biätter wietten. Doch kümmert dat nich eenen Schaiper. Et hett hier ja auk nich ümsüss: „Magisters un egenwiese Lüe moss män küeren laoten.“ Vör Tiet von Jaohren harr sick hier in 'Dette-ner Venne nu auk es maol so „n Dokter Sounso verlaupen. De göng in kluun in de Heelmaol klooken Magister dör. Düssen Herrn, de söhg dao nu in de wiede Natur auk „n Schaiper bi siene Herde staohn. Tschä, un wu dat so is, stönn de dao auk un stönn, un keek un keek - un an-süss dai den Schaiper nix. De wünderde den klooken Herrn. Nieschierig göng he sachte up den Schaiper an un fröög em: „Also, wie soll ich sagen, eh... Wenn Sie hier immerzu so still in die Einsamkeit blicken, nicht wahr, was denken Sie denn da so den ganzen Tag?“ Den Schaiper keek nich es up de Siete, as he sach: „Wu sall ick dat verstaohn? Sin Ji denn so dumm, dat Se den ganzen Dag ümmerto denken mött'!“

Hendoon

## „Suchen den Dialog mit den anderen Generationen“

AG 60plus des SPD-Ortsvereins Rheine wählt neuen Vorstand / Horst Dieter Knüppels neuer Vorsitzender

**RHEINE.** Mit einem großen Dank für die geleistete Arbeit verabschiedete die SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus den bisherigen Vorsitzenden Udo Blaszyk und seinen Stellvertreter Eckhard Roloff, die in ihrem Bericht auf zahlreiche Treffen und Informationsveranstaltungen zurückblickten. Besonders hervorgehoben wurde dabei die gemeinsame Berlinfahrt zum Deutschen Bundestag, die auf Einladung der hiesigen Bundestagsabgeordneten Ingrid Arndt-Brauer erfolgte.

Einstimmig wurde ein völlig neuer Vorstand gewählt, da die alten Mitglieder nicht wieder kandidierten. Horst Dieter Knüppels heißt der neue Vorsitzende der AG, seine Stellvertreterin wurde Helga Beckmann. Auch die drei Beisitzer Hugo Pape, Dieter Kleine-Frauns und Gerd Cosse wurden einstimmig in den Vorstand gewählt.



Der neue Vorstand der SPD-Arbeitsgemeinschaft 60plus (v.l.): Dieter Kleine-Frauns, Gerd Cosse, Helga Beckmann, Horst-Dieter Knüppels und Hugo Pape.

In einem Ausblick auf die

künftige Arbeit der selbstständigen Arbeitsgemeinschaft in der SPD stellte der Vorstand fest: „Wir engagie-

ren uns und suchen den Dialog mit den anderen Generationen. Bei uns kann jeder ältere Mensch mitmachen,

auch wenn er noch nicht Mitglied unserer Partei werden will. Aber auch jüngere Menschen, die sich mit Altersfragen beschäftigen, sind uns willkommen.“

Die Seniorinnen und Senioren wollen sich in der Gestaltung der Zukunft einbringen. „Wir erwarten, dass die Lebensleistung unserer Generation respektiert wird. Wir wollen nicht bevormundet werden. Wir vertreten unsere Interessen selbst!“, so die einstimmige Meinung des Vorstandes.

Die AG 60plus trifft sich an jedem ersten Montag im Monat um 15 Uhr im Hotel Johanning. Gäste, auch Nichtmitglieder, sind willkommen. Informationen bei Gerd Cosse, ☎ 01 60/90 32 44 01 und bei allen Vorstandsmitgliedern.

## TERMINE DER SENIORENGEMEINSCHAFTEN IN DER KOMMENDEN WOCHE

- Senioren St. Antonius 19. Januar Zusammensein mit Gesprächen, Singen etc. im Basilika-Forum (14.30 Uhr); Treffen der Kartenspieler im Basilika-Forum (14.30 Uhr).
- 20. Januar Treffen der Kartenspielerinnen im Basilika-Forum (14.30 Uhr).
- 21. Januar „Wir Frauen und Männer ab 60“ Vortrag „Anders glauben, anders leben, anders beten“ Die Vielfalt der Religionen mit Jens Halffmann (15 Uhr).
- Arbeiterwohlfahrt keine Termine bekannt gegeben.
- Senioren St. Dionysius 19. Januar Lichtbildervortrag von Hans-Peter Ebel über Lanzarote, eine der 7 großen Kanarischen Inseln im Paulushaus (15 Uhr).
- Donnerstags Messe in St. Dionysius (14.45 Uhr), anschließend im Paulushaus Erzählcafé mit Diskussionen, Kartenspiel und Spielen.
- Seniorengemeinschaft

- Lambertihaus Altenrheine 20. Januar Spielenachmittag im Lambertihaus (15 Uhr).
- DRK-Senioren 20. Januar Singen und Unterhaltung der Mittwochsgruppe im DRK-Heim (14.30 Uhr).
- 21. Januar Unterhaltung der Donnerstagsgruppe im DRK-Heim (14.30 Uhr).
- Senioren St. Elisabeth 18. Januar Gymnastik für Frauen mit Frau Gosebruch Vetter (16 Uhr).
- 19. Januar Das Maximilian-Kolbe-Haus ist ab 14 Uhr geöffnet; Gottesdienst am 1. Dienstag im Monat (14.30 Uhr), ansonsten Beginn der Vorträge und Aktionen (14.30 Uhr).
- 20. Januar Das Maximilian-Kolbe-Haus ist ab 14.30 Uhr geöffnet; Veranstaltungen werden bekannt gegeben.
- 21. Januar Gemeinsames Frühstück mit Morgengebete (9 Uhr).
- 22. Januar Haus der offenen

- Tür (14 Uhr); Spielenachmittag für Frauen und Männer (15 Uhr).
- Frauen- und Elisabethgemeinschaft Mesum Mehrmals in der Woche arbeiten Handarbeitsgruppen zugunsten der Leprahilfe in verschiedenen Ortsteilen der Pfarrgemeinde.
- Seniorengemeinschaft Hauenhorst /Catenhorn 18. Januar Gymnastik und Gedächtnistraining (14.15 Uhr).
- 19. Januar Karten spielen im Gemeindehaus (14.30 Uhr).
- 21. Januar Kegeln in der „Kühlen Quelle“ (14.30 Uhr).
- Seniorengemeinschaft Herz-Jesu 18. Januar Seniorentreff im Roncallihaus (14.30 Uhr).
- 19. Januar Spielenachmittag im Roncallihaus (14.30 Uhr).
- 20. Januar Wanderung mit Tonius Lürwer; Treffpunkt Roncallihaus (14 Uhr).
- Senioren ev. Johannes 20. Januar Seniorenkreis

- (14.30 Uhr).
- Senioren ev. Jakobi Rheine 20. Januar Rundum fit (15 Uhr).
- 21. Januar Besuch der Krippenausstellung der Basilika; Treffpunkt an der Basilika (14.30 Uhr).
- Senioren Samariter Kirche Mesum Keine Termine bekannt gegeben.
- Senioren St. Josef Rheine 18. Januar Handarbeitsrunde (14.30 Uhr).
- 19. Januar Gymnastikrunde (9.30 Uhr); Kartenspielen (15 Uhr).
- 20. Januar Friedensgebet (8.15 Uhr); Gemeinschaftsmesse (8.30 Uhr); Seniorentanz (10.15 Uhr).
- 21. Januar Walking (9 Uhr); Bingonachmittag (15 Uhr).
- 22. Januar Seniorentanz (10 Uhr); gemütliches Beisammensein mit gymnastischen Übungen (15 Uhr).
- Anmeldungen zu allen Veranstaltungen werden mitt-

- wochs von 9 bis 10 Uhr oder telefonisch unter ☎ 0 59 71/9 14 51-120 im Dechant-Fabry-Haus entgegen-genommen.
- Senioren St. Josef Rodde 19. Januar Treffen des Lepra-kreises in der Schule (14 Uhr).
- 20. Januar Nordic-Walking-Treff an der Schleuse (9 Uhr); Kartenspielen im Pfarrheim (14 Uhr).
- Senioren St. Konrad. 19. Januar Spielegruppe, Doppelkopf und andere Spiele (15 Uhr).
- 20. Januar Gymnastik der Frauen (10 Uhr); Radtour der Frauen ab Konradschule (14 Uhr); Radtour der Männer ab Ossenpohl-Treff (14 Uhr).
- Senioren Ludgerus 19. Januar Kartenspielen der Männer (14 Uhr); Seniorentreff (14.30 Uhr); Rommé und Doppelkopf der Frauen (14.30 Uhr).
- 20. Januar Basteln der Männer im Werkraum (14.30 Uhr); Bastel- und Handar-

- beitsgruppe der Frauen (15 Uhr).
- 21. Januar Gymnastik der Männer im Saal 1 (8 Uhr).
- Senioren St. Marien 19. Januar Gymnastik nach Musik (9 Uhr); Singkreis (10 Uhr); Spielenachmittag (14.30 Uhr); Kegelgruppe 2 (14.30 Uhr).
- 20. Januar Tanzgruppe (9.45 Uhr).
- 21. Januar Jahresrückblick in Bildern (14.30 Uhr); Männersportgruppe (16 Uhr).
- Senioren St. Michael 17. Januar Bingo, Kaffeetrinken und Kuchenbuffet (15 Uhr).
- 18. Januar Klub mit Karten- und Brettspielen (15 Uhr).
- 20. Januar Kaffeetrinken anschließend FBS-Vortrag „Ernährungsrüttel“ von Christel Zimmermann (15 Uhr).
- ETUS-Senioren 20. Januar Nordic-Walking-Treff (9 Uhr). Kegeln zu den bekannten Terminen. Auskünfte beim

- ETUS Rheine, Lindenstraße 43, ☎ 1 20 53 oder ☎ 8 10 10.
- Senioren TV Jahn Donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr, speziell für Anfänger, Einführung in das Krafttraining für Senioren im Top Vital. Freitags von 10.15 bis 11.45 Uhr Tanzen für die reifere Generation 50+ alleine oder zu zweit in der Gruppe „Seit-Schwung“ im Jahn Treff, Leitung G. Stabenow (außer in den Schulferien); von 18 bis 20 Uhr Gymnastik, Bewegungs- und Ballspiele für Herren ab 60 Jahre, in der Sporthalle der kleinen Halle der Euregio-Gesamtschule. Auskünfte erteilt der TV Jahn Rheine, ☎ 0 59 71 / 97 49 81.

\*\*\*

„Senioren aktuell“ erscheint das nächste Mal am 23. Januar. Terminänderungen sollten unbedingt bis zum Dienstag der Woche jeweils erfolgen.